



29 NOV 1977

S A T Z U N G

über die Änderung des Bebauungsplans "Bollanden-Erweiterung"
nach § 13 BBauG.

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) (BBauG.), §§ 111 Abs. 1, 112, Abs. 2, Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20.2.1972 (Ges. Bl. S. 352) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 16. September 1974 (Ges. Bl. S. 373), hat der Gemeinderat am 9. Dezember 1976 die vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG. des Bebauungsplanes "Bollanden-Erweiterung", der seit dem 1. April 1976 rechtsverbindlich ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Inhalt der Änderung

1. Nordwestlich der Straße B 1 - B 2 werden künftig 4 Baugrundstücke, anstatt der bisherigen 3 Baugrundstücke, vorgesehen.
Die Festsetzungen der baulichen Nutzung werden entsprechend dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan beibehalten.
2. Die Genehmigung des Bebauungsplanes "Bollanden-Erweiterung" vom 24.3.1976 war unter Auflagen zur Verbreiterung der Straße B 1 - B 2 erteilt worden. Im Zuge der jetzigen Bebauungsplanänderung wird die Straße auf 5 Meter verbreitert.

§ 2

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Der bisherige Bebauungsplan "Bollanden-Erweiterung" bestand aus:

1. Übersichtsplan
2. Begründung
3. Bebauungsplan
4. Längenschnitt
5. Übersichtsplan (Fixpunkte, Hausnumerierung)
6. Querprofile für FOK-Höhen (südl. Bebauung)
7. Querprofile für FOK-Höhen (nördl. Bebauung)
8. Schriftliche Festsetzungen

hinzu kommen nun

1. Deckblatt mit Bebauungsplanänderung vom 9. Dezember 1976
2. Änderungssatzung vom 9. Dezember 1976

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Walzbachtal, den 23. Dezember 1976



Heckmann

(Heckmann)

Bürgermeister